

○ LANDESLIGA OST

PICHLING - ASK ST. VALENTIN 0:3.

„Pichling hat uns vielleicht aufgrund unserer Ausfälle unterschätzt, aber wir haben sehr kaltschnäuzig gespielt“, zog ein zufriedener ASK-Obmann Gerhard Üblacker nach dem Auswärtsdreier Bilanz und ergänzt: „Das Spiel war vielleicht nicht schön zum Anschauen, aber wichtig war das Ergebnis.“

Im ersten Durchgang riskierten beide Mannschaften wenig und das Geschehen spielte sich

in erster Linie im Mittelfeld ab. Torchancen waren Mangelware. Nach dem Seitenwechsel nahm die Partie Fahrt auf. Der ASK stellte in der 53. Spielminute auf 1:0. Tormann Markus Bogenreiter brachte den Ball nach einem gefangenen Freistoß schnell wieder ins Spiel, schickte Thomas Mitterndorfer auf die Reise und der behielt im direkten Duell mit Pichling-Keeper Janovsky die Nerven (53.). Keine fünf Minuten später fingen sich die Hausherren den nächsten Gegentreffer ein. Peter Roselstorfer legte sich einen Frei-

stoß aus 20 Metern zurecht und traf unhaltbar ins Kreuzeck (57.). Damit war die Partie entschieden, wobei die Mannen von Übungsleiter Gerald Engleder in der Nachspielzeit noch das 3:0 nachlegten. Daniel Guselbauer tankte sich auf der rechten Seite durch, bediente Sebastian Gschnaidtner und der brauchte das Leder nur noch über die Linie zu drücken (93.).

„Es war gut zu sehen, dass wir auch den Ausfall von fünf Spielern wegstecken konnten und die Ersatzspieler ihre Sache gut gemacht haben“, erklärte Üblacker nach dem Spiel. Am kommenden Wochenende trifft seine Elf auf ein weiteres Team aus den unteren Tabellenregionen. Man empfängt Rohrbach, das zuletzt mit einem 3:0 gegen Katsdorf wichtige Punkte für den Klassenerhalt sammeln konnte.